

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

143 (24.5.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Zweites Blatt.

Sonntag den 24. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Heute nachmittag um 2 Uhr hat die alljährlich wiederkehrende Preisverteilung an treue Dienstboten für langjährige und gute Dienstleistungen im großen Rathhauseaal dahier stattgefunden.

Dem feierlichen Akte geruheten Ihre königliche Hoheiten die Großherzogin, die hohe Beschützerin des Vereins, und die Erbgrößherzogin persönlich beizuwohnen. Ihre königlichen Hoheiten geruheten zur Freude aller Anwesenden und zur Erhöhung der Festfeier an jeden Einzelnen der Prämiierten huldvoll einige Worte zu richten.

Gleichzeitig wurde mit der Feier auch die Ueberreichung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrenkreuze an weibliche Dienstboten für mehr als 25 Jahre in ein und derselben Familie geleistete Dienste verbunden.

Wir bringen die Namen der betreffenden Dienstboten und ihrer Dienstherrschaften zur öffentlichen Kenntnis:

I. Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten:

Ordn. Zahl.	Namen der Dienstboten.	Namen der Dienstherrschaften.
A. Für eine Dienstzeit von mehr als 25 Jahren das silberne Ehrenkreuz:		
1.	Bedenk, Pauline, von Bobman	Frau Oberst Valentin Witwe.
2.	Kleinkopf, Karoline, von Söllingen	Frau Bankier H. Fränkel Witwe.
3.	Röppel, Klara, von Schuttern	Frau H. Weyßbörner Witwe.
4.	Lay, Barbara, von Ladenburg	Frau Leopold Glod Witwe.
B. Für eine Dienstzeit von mehr als 50 Jahren das silbervergoldete mit einem Kranz gezierte Ehrenkreuz:		
1.	Karle, Anna, von Wilberg (Wtbg.)	† Frau Oberbaurat Becker Ww., geb. Wielandt.
2.	Pfeiffer, Rosine, von Ewattingen	Fräulein Emilie Pfeiffer, Lehrerin a. D.
3.	Schöffler, Sofie, von Merdingen (Wtbg.)	Fräulein Eugenie Holz.

II. Aus unserm Vereine erhielten Belohnungen beziehungsweise Preise:

Ordn. Zahl.	Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
A. Eine Belohnung nach mindestens 3 jähriger Dienstzeit.			
1.	Anslinger, Rosa, von Konstanz	3 1/2	Freifrau Göler von Ravensburg, geb. von Bohlen u. Halbach.
2.	Bähler, Marie Christine, von Altensteig (Württemb.)	3	Herr Direktor Josef Kubn.
3.	Bastian, Genoveva, von Sulzbach	3 1/2	Frau Generalkonsul Leopold Willstätter.
4.	Brugger, Elise, von Bräunlingen	3 1/2	Herr Fabrikant Georg Wolff.
5.	Deck, Marie, von Langhaußen	3	Herr Musikdirektor Eduard Steinwarz.
6.	Degen, Therese, von Heudorf	4 1/2	Herr Rochus Fuchs, Milchkuranstalt.
7.	Doll, Gretchen, von Stupferich	3	Herr Hauptmann Paul Rüppel.
8.	Duys, Genoveva, von Wagschurst	3	Herr Bankier August Hecht.
9.	Fehler, Marie, von Mengingen	3	Frau Karoline Feist, Witwe.
10.	Fischer, Christine, von Eichel	3	Bad. Frauenverein, Volksküche A.
11.	Fuchs, Lydia, von Bauschlott	3	Herr Dr. Ludwig Wolff.
12.	Geiselmann, Marie, von Diellingen	3	Herr Fabrikant Friedrich Wolff jr.
13.	Grieshaber, Genoveva, von Mühlbach	3	Bad. Frauenverein, Abt. I.
14.	Hart, Apollonia, von Lauda	4	Herr Oberbetriebsinspektor L. Landenberger.
15.	Heinzelmann, Barbara, von Diersheim	3	Herr Apotheker Karl Weider.
16.	Horlacher, Christine, v. Sulzbach (Wtbg.)	3 1/2	Herr Dr. Paul Albert Helbing, Stadtarzt.
17.	Huber, Laura, von Pforzheim	3 1/2	Luisenhaus, Krippe.
18.	Jahraus, Pauline, von Neien (Posen)	3	Bad. Frauenverein, Volksküche A.
19.	Karl, Marie, von Helmstadt	3 1/2	Herr Geh. Rat Dr. Ludwig Arnspurger.
20.	Kister, Marie Kath., v. Sinsheim, Els.	4 1/4	Herr Professor Karl Keller.
21.	Köhler, Helene, von Weissenbach	3 1/2	Frau Emma West, Kaufmanns Witwe.
22.	Krebs, Lydia, von Diebelsheim	5	Herr Expeditionsassistent Ludw. Reuther.
23.	Lagay, Luise, von Lahr	3 1/2	Freifrau von Türckheim, geb. von Hardeberg, Gesandten Witwe, Erzellenz.
24.	Langenstein, Frieda, von Immenstaad	3	Fräulein Anna Weber.
25.	Megger, Christine, v. Ferrenberg (Wtbg.)	3	Herr Fabrikant Friedrich Wolff jr.
26.	Konnenmacher, Mina, von Langenbrücken	4 1/4	Bad. Frauenverein, Abt. I.
27.	Oswald, Martina, von Beuren a. N.	3	Herr Regierungsrat Otto Grosch.
28.	Rothenböfer, Lina, von Rappenu	3	Herr Ludwig Brombacher.
29.	Schaaf, Bertha, von Waghäusel	3	Herr Baurat a. D. u. Stadtrat Ad. Willhart.

Wohnungen zu vermieten.

— **Beisfortstraße 12** ist wegen Verlegung der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

4.2. **Georg-Friedrichstraße 32**, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 67** ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf **sofort oder später** an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Leffingstraße 5**, nächst der Kaiser-Allee, ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an kleine Familien auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 18**, Neubau, in besserem Hause, sind zwei elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnungen, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Rathstraße** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

— **Scheffelstraße 55** sind im Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Uhlstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. St. daselbst.

— **Uhlstraße 19a** ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

*3.2. **Werberstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau **Geißelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geißelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

— **Ecke Richard Wagnerplatz u. Bachstraße** ist eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Veranda nebst sonstigem Zugehör, sowie Anteil an Waschküche und Garten, auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, und Akademiestraße 28 im Baubureau.

Ablerstraße 2,

unmittelbar am Schloßplatz, ist die eine Treppe hoch belegene

5 Zimmertwohnung

mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

2 Zimmerwohnung

ist auf 1. Juli Luffenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werberstraße 68 oder Kurvenstraße 23 (Laden.)

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zugehör, auf **sofort** zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

Ord. Zahl.	Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
30.	Schick, Kathar., von Bensberg (Rheinl.)	3	Frau Dr. Christ. Wiener, Geh. Hofrats Wwe.
31.	Schlichtentieber, Helene, von Eberbach	4	Herr Baudirektor Adolf Basmer.
32.	Schneider, Ida, von Balingen (Wtbg.)	3	Fräulein Anna Blankenborn.
33.	Schühle, Karoline, von Zaisenhäusern	3	Herr Archivar Dr. Karl Obler.
34.	Schwarz, Ida, von Glogau (Schlesien)	3	Herr Karl Graf von Sponeck, Generalmajor und Flügeladjutant.
35.	Seddel, Marie, von Blaubeck (Wtbg.)	3	Herr Geh. Rat Wilhelm Eisenlohr, Erzellenz.
36.	Staiger, Emma, von Langenwinkel	3	Frau Hermann Baisch, Professors Witwe.
37.	Tobrerer, Elise, von Maulbronn (Wtbg.)	3	Herr Dr. Karl Doll.
38.	Vogelmann, Karl, v. Geißelhardt (Wtbg.)	3 1/2	Herr Bankier Alfred Seeligmann.
39.	Wagner, Karoline, von Mönzingen	3	Herr Kommerzienrat Friedrich Wolff sen.
40.	Wanner, Sofie, von Flehingen	3 1/4	Herr Hauptlehrer Adolf Bräuninger.
41.	Weingärtner, Florentine, von Hofwiesen	3 1/2	Bad. Frauenverein, Friedrichstift.
42.	Wollmann, Marie, von Rastatt	4	Herr Baurat Alexander Courtin.
43.	Ziegelmeier, Elisabetha, v. Speyer (Pfalz)	4 1/2	Herr Geheimerat Josef Schmidt.
44.	Zuber, Anna, von Schatthausen	3	Herr Obergeringieur a. D. W. Berlin.
B. Den I. Preis für mindestens 6jährige Dienstzeit,			
bestehend in der kleinen silbernen Denkmünze, einem Gesangbuch und 5 Mark in Geld.			
45.	Belzner, Ida, von Mannheim	6	Frau Anna Kirch, Geh. Finanzrats Wwe.
46.	Böttigheimer, Elise, von Kleinscholheim	6 1/2	Herr Kaufmann Etilinger, Rfm.
47.	Boos, Luise, von Glöck	6 1/2	Herr Ministerialrat Dr. Fritz Niefer.
48.	Calin, Friederike, von Kirchen	7	Herr Geh. Regierungsrat K. Krehborn.
49.	Großmann, Ernst, von Gungelwitz (Schles.)	6	Herr Max Graf zu Solms-Sonnenwalde, Major a. D.
50.	Herzel, Anna, von Münsingen	6 1/2	Frau Karl Nüßle, Reallehrers Witwe.
51.	Hittscherich, Katharina, von Malsch	6 1/2	Herr Zahnarzt Wilhelm Scholz.
52.	Kern, Marie, von Niederbühl	6 1/2	Herr Geh. Rat Karl von Ehenbecker, Erzell.
53.	Klug, Babette, von Welle (Wtbg.)	6 1/2	Herr Bäckermeister Max Seeger.
54.	Küst, Katharine, von Obermühlbach	6 1/2	Herr Leopold Lutz.
55.	Lampert, Pauline, von Delbronn (Wtbg.)	6	Frau Karl von Eiler, Privatiers Witwe.
56.	Mutter, Marie, von Mühlwühl	10 1/2	Herr Geh. Reg.-Rat Dr. Theob. Knittel.
57.	Ott, Christine, von Teutschneureuth	7 1/2	Herr Bäcker Ludwig Ad. Nagel.
58.	Rau, Kath. Barb., von Haslach (Wtbg.)	6	Herr Kaufmann Gustav Hofer.
59.	Remmele, Bertha, von Obergimpert	6	Herr Chemiker Dr. Eberhard Müller.
60.	Schönemann, Heinrich, von Michelbach (Württemberg)	6 1/2	Frau Luise Straßer, Witwe.
61.	Ushofer, Charl., von Ebsingen (Wtbg.)	6	Herr Professor Gustav Schönleber.
62.	Weinschenk, Marie, von Heßfeld (Wtbg.)	7 1/2	Frau Elise Heimbürger.
63.	Zimmermann, Anna, von Ziegelhausen	6 1/2	Fräulein Adolphine und Bertha Steiner.
64.	Zimmermann, Philippine, v. Bräunlingen	6	Frau Eduard Brink, Stadtrats Witwe.
C. Den II. Preis für mindestens 12jährige Dienstzeit,			
bestehend in der großen silbernen Denkmünze, einem Gebetbuch und 10 Mark in Geld.			
65.	Albiez, Constanze, von Urberg	16 1/2	Frau Viktor Hausrath, Ingenieurs Wwe.
66.	Bermann, Emilie, von Böhenbach	16 1/2	Herr Professor Friedrich Baer.
67.	Bosch, Maria, von Langenbrücken	12 1/2	Herr Präsident Dr. Eduard Nicolai.
68.	Danner, Elise, geb. Braun, v. B.-Baden	12 1/2	Freifrau Marie von Degensfeld u. bei ihrer Erzell. Freifrau von La Roche-Starkenfeld, Oberhofmeisterin J. K. H. der Erbgroßherzogin.
69.	Giermann, Elisabeth, von Heinsheim	12	Frau Melitor, Majors Witwe.
70.	Gaus, Sofie, von Wöfingen	14 3/4	Herr Kaufmann Albert Eichersheimer.
71.	Großmann, August, v. Gungelwitz (Schles.)	16 1/2	Herr Max Graf zu Solms-Sonnenwalde, Major a. D.
72.	Hahn, Wilhelmine, von Meßkirch	35	Herr Sr. Gerichtsnotar a. D. Paul Klett.
73.	Haupt, Luise, von Rastatt	12	Herr Privatier Albert Müller.
74.	Krug, Rosa, von Schweighausen	15	Herr Max Graf zu Solms-Sonnenwalde, Major a. D.
75.	Kübel, Christine, von Stupferich	12 1/2	Herr Zahnarzt Wilhelm Scholz.
76.	Leib, Marie, von Sauerenschwabenheim bei Mainz	12	Fräulein Anna Rattinger.
77.	Meny, Josefina, von Nischen	18	Frau Wilh. Bülster, Oberlandesgerichtsrats Witwe.
78.	Wanner, Elsette, von Steinsfurt	12 1/2	Herr Gastwirt Eduard Bayer.
79.	Woll, Wilhelmine, von Langenbrücken	12 1/2	Herr Kammerherr und Major z. D. Sigmund Freiherr von Obler.
D. Den III. Preis für mindestens 18jährige Dienstzeit,			
bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 15 Mark in Geld.			
80.	Hell, Luise, von Ludwigsburg	18	Frau Leontine von Bieron.
81.	Klein, Wilhelmine, von Ruitb	18	Frau Geh.-Rat Dr. Hardec Witwe.
82.	König, Elisabeth, von Diersheim	22 3/4	Herr Notar Alexander Beck.
83.	Maler, Katharina, von Oberwiesheim	21	Herr Rentner Adolf Schnabel.
84.	Riff, Georg, von Zodgrim (Pfalz)	18 1/2	Frau Nanette Braunnath, geb. Landauer.
85.	Schmitt, Anna, von Sedach	19	Herr Kaufmann Karl Emil Rupp.
86.	Weinlein, Anna, von Buchen	18	Fräulein Ida Eisenlohr.
E. Den IV. Preis für mindestens 24jährige Dienstzeit,			
bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 20 Mark in Geld.			
87.	Bedent, Pauline, von Bodman	25 1/4	Frau Valentin, Obersts Witwe.
88.	Börfig, Pauline, von Petersthal	24	Fräulein Helene Serger.

Kellenstraße 11,

Querbau, parterre, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung samt Zubehör per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Herrschaftliche Wohnungen.

— Kriegstraße 137 a sind Wohnungen von 6—10 Zimmern event. mit Maleratelier zu vermieten. Näheres Sofienstraße 35 im Bureau oder Blumenstraße 7, parterre.

Westendstraße 57

ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock und Sofienstraße 51 im Kontor.

Beiertheim.

— Gildstraße 17 ist eine Mansardenwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8.

Beiertheim.

— Augustastrasse 8 sind 2 schöne Mansardenwohnungen an ruhige Familien auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Großer, schöner Laden

mit modernen Schaufenstern, Kaiserstraße, Schattenseite, zwischen Lamm- u. Waldstraße, für Spätjahr 1903 zu vermieten. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 3789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ecke Morgen- und Augartenstraße ist ein Verkaufsladen mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Berberplatz 39.

Schöner, großer Laden

Berberstraße beim Berberplatz mit 2 anstößenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und großem Hof ist zu M. 650.— zu vermieten. Auf Wunsch können 2 weitere anstößende Zimmer billiger dazu gegeben werden. Näheres Gerbrünnenstraße 6 im Laden.

Laden zu vermieten.

— Kriegstraße 8, Eingang Kronenstraße, ist ein Laden mit anstößendem Zimmer, 1 Mansardenzimmer und großen Kellerräumen auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist der Laden rechts vom Eingang mit zwei anstößenden Zimmern nebst Leitungen für Gas, Elektrizität und Wasser und dem nötigen Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Partiererräumlichkeiten,

ca. 50 qm groß, in einem Hinterhause der Südweststadt, für ein ruhiges Geschäft, als Lageraum u. s. w. geeignet, alsbald zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) großer Laden mit 4 Schaufenstern und Nebenzimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock oder bei W. Crengbauer, Leopoldstraße 8, Telefon 1032.

Ord. Zahl.	Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
89.	Eppel, Elisabeth, von Fabrenbach	26 1/2	Frau Marie Trau, Witwe.
90.	Häffner, Pauline, von Hohenwarth	26 1/2	Herr Schneidermeister Franz Versch.
91.	Jädle, Rosa, von Haslach	34	Herr Dr. Arved Klaubrecht.
92.	Mater, Barbara, von Untermünsterthal	26 1/2	Frau Ernst Herlan, Gastgebers Witwe.
93.	Weber, Elisabeth, von Rohrbach	24 1/2	Herr Privatier Alfred Neumann.
<p>F. Den V. Preis für mindestens 30jährige Dienstzeit, bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 25 Mark in Geld.</p>			
94.	Bernauer, Marie, von Friedenweiler	35 1/2	Herr Fürstl. Fürstenbergischer Oberforst-rat a. D. Josef Arter.
95.	Pfefferle, Magdalena, v. Untermünsterthal	30	Freihräulein Carola von Landenberg.
<p>G. Den VII. Preis für mindestens 42jährige Dienstzeit, bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 35 Mark in Geld.</p>			
96.	Striegel, Sofie, von Sickingen	42	† Frau Oberstleutnant Schneider in Freiburg i. Br., bezw. jetzt deren daselbst wohnhafte Schwägerin Frau v. Rind.

Außerdem erhielten aus der Bankier Heinrich Bierordt-Stiftung eine Zulage:

- a. wegen langjähriger Dienstzeit: die mit dem 4., 5. und 7. Preise belohnten 6 Dienstboten, deren Dienstherrschaften während der letzten 6 Jahre Mitglieder des Vereins sind, Nr. 88, 90, 91, 92, 95 und 96 je 5 Mark;
- b. wegen aufopfernder Pflege in langwieriger Krankheit: die beiden Dienstboten Nr. 87 und 88 je 5 Mark.

Eine besondere Anerkennung wegen Krankenpflege wurde den Dienstboten Nr. 63 und 73 erteilt. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 15. Februar 1901 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, in dazu geeigneten Fällen, insbesondere soweit es sich um badische Dienstherrschaften oder Dienstboten, oder um außerhalb Karlsruhe's im Großherzogtum Baden zugebrachte Dienstjahre handelt, einen Dienstboten ausnahmsweise sofort einer höheren Altersklasse zuzuweisen. Demgemäß wurden die 6 Dienstboten Nr. 78, 82, 87, 89, 93 und 94 zwar zum ersten male belohnt, aber mit dem 2., bezw. 3., 4. und 5. Preise bedacht.

Schließlich bringen wir noch die Ergebnisse der durch den Rechner für das Rechnungsjahr Mai 1901 bis dahin 1902 abgelegten Rechnung zur öffentlichen Kenntnis:

1. Der Verein zählt 406 Mitglieder.	
2. Die Zahl der bis zum 21. Mai 1902 belohnten Dienstboten berechnet sich seit dem Bestehen des Vereins auf 3278 und der Aufwand hierfür beträgt 59 611 Mark.	
3. In dem bezeichneten Rechnungsjahre beliefen sich	
a. die Einnahmen auf	2 130 M. 65 ₰
nämlich:	
Eintrittsgelder und Jahresbeiträge	920 M. — ₰
Kapitalzinsen	896 M. 28 ₰
Heimbezahlte Kapitalien	314 M. 37 ₰
b. die Ausgaben dagegen bestehen ebenfalls in	2 130 M. 65 ₰
nämlich:	
Kapitalanlagen	416 M. 28 ₰
Belohnungen	1488 M. 62 ₰
Verwaltungskosten und Steuern	230 M. 75 ₰
4. Das Vermögen besteht	
in gesichert angelegten verzinslichen Kapitalien	25 882 M. 36 ₰
Nach voriger Rechnung betrug solches	25 780 M. 45 ₰
Also Vermehrung	101 M. 91 ₰

Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind:

Brettle, Konst., Stadtpfarrer,	Müller, Ernst, Verwaltungsgerichtsrat (Vorsitzender),
Doll, D., K. W., Prälat a. D.,	Specht, Gustav, Stadtschulrat,
Döll, Gust., Medizinalassessor (Schriftführer),	Bierordt, Leopold, Reutner (Rechner),
Herrmann, Rudolf, Reutner,	Bombert, Philipp, Reutner,
Höpfner, Friedrich, Kommerzienrat u. Stadtrat,	Williard, Adolf, Baurat a. D. u. Stadtrat.
Loos, Karl, Senatspräsident,	

Karlsruhe, den 22. Mai 1903.

Der Verwaltungsrat.

Badischer Frauenverein.

8.3. Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin sind der Abteilung III Höchstselbst gefertigte Arbeiten der verschiedensten Art überwiesen worden, um solche zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims zur Verlosung zu bringen. Die Lotterie umfaßt 3000 Lose, das Los zu 50 Pfg.; es kommen 100 Gewinne im abgeschätzten Werte von 1500 Mark zur Verlosung. Die Ziehung findet am **27. Juni d. J.** in der Kunstfidereischule, Linkenheimerstraße 2, in Karlsruhe statt. Die Gewinne gelangen vor der Ziehung zur Ausstellung. Lose können von jetzt ab durch uns bezogen werden, auch sind solche in der Kunstfidereischule, Linkenheimerstraße 2, und im Bureau unseres Vereins, Gartenstraße 47 hier, zu haben. Karlsruhe, den 9. Mai 1903.

Der Vorstand der Abteilung III.

Dankagung.

Von Herrn Privatier **Wilhelm Blos** hier erhielt ich in Erinnerung an seine am 26. Mai 1896 verstorbene liebe Frau **Frieda geb. Schelhar** den Betrag von **fünfhundert Mark**, wovon 100 M. hiesigen bedürftigen Kranken, 100 M. den Schwestern der beiden Vinzenzshäuser, 50 M. den Schwestern des Bernhardshauses, 50 M. den Schwestern des Josephshauses, 50 M. den Schwestern des Franziskushauses und 50 M. dem Sophien-Frauen Verein zugewiesen werden sollen. Namens der Bedenkten spreche ich hierfür den wärmsten Dank aus. Karlsruhe, den 22. Mai 1903.

Kraemer, Bürgermeister.

Westl. Kaiserstraße
ein Laden mit
hellen Magazins-Räumen
nebst großem, gewölbtem Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 89.

Laden
mit anstoßendem Zimmer, in bester Lage, auch für Bureauzwecke geeignet, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstr. 27 bei **A. Appenzeller.**

Laden
mit durchgehendem Zimmer, auch für Bureau-Räume geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29.

Parterre-Lokal,
großes, als Laden, Bureau etc. geeignet, inmitten der Stadt (Café Bauer), per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister **Schollenberger**, Lammstraße 7 b. H.

Geschäftsräume.

Schützenstraße 16, nächst der Ettlingerstraße, sind zwei große helle Lokale zu vermieten (jedes 6x14 m) eventuell mit Keller von gleicher Größe. Dieselben eignen sich sehr gut für Kontor u. Lager oder Werkstätten. Näheres im Kontor daselbst.

Werkstätte und Lagerräume

sind Körnerstraße 33/35 billig zu vermieten. Näheres im Hinterhause oder Buttkiststraße 13 im Comptoir.

Kleine Werkstätte,
sehr hell, nächst Marktplatz und Kaiserstraße, an reinl., ruhiges Geschäft sofort oder später abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kleine Werkstatt,
parterre, bewohnbar, für Schuhmacher sehr geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 IV.

Werkstätten.
2.2. Werderplatz 41 sind 2 helle geräumige Werkstätten getrennt oder im ganzen an ruhige Geschäfte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stoc.

Magazin-Lagerraum

Kaiserstraße 166 im Hof, Quer- und Seitenbau, ca. 77 □ Meter groß, mit entsprechendem Keller-raum, Einfahrt, ist per 1. Oktober evtl. 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

Große, helle Magazin-, Bureau- und Keller-Räume, ca. 220 □ m, sind Lauprechtstraße 5 sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer im 3. Stoc.

Stallung zu vermieten.
Rappenerstraße 158 ist Stallung für 12-14 Pferde, Heuspeicher und Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Steinstr. 29, Comptoir.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Gesucht auf 1. August geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, freie Lage. Frankierte Angebote an Postinspektor **Forster**, Mannheim.

Suche auf 1. Okt. od. früher Wohnung in best. Lage v. 4-5 Zimmern, Küche, Bad u. s. w. Offerten unter Nr. 4252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Kleine Familie von 3 Personen sucht gesunde Wohnung von 2 (großen) oder 3 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe etc. unter Nr. 4382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Wohnung**
von 7 bis 9 Zimmern nebst Zubehör gesucht auf 1. Oktober. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 4402 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.
4.2. Ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten: Ritterstraße 6.

*2.2. Bernhardtstraße 11, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht so gleich oder später zu vermieten.

*3.3. Hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Werberstraße 77 II links.

Ein schönes, leeres Mansardenzimmer mit Ofen ist für 6 Mark monatlich auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Klauwrechtstraße 11, parterre.

Kriegstraße 40, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen besseren Herrn per sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr fein möbliert, ist in ruhigem Hause bei gebildeter Familie mit oder ohne Pension auf 1. Juni event. später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In seinem ruhigen Hause ist ein sehr freundliches und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Hirschstraße 91 I.

Schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn preiswert zu vermieten: Leffingstraße 1 a im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.
Werberstraße, nahe dem Werberplatz, sind 1 bis 2 unmoblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang, zum Aufbewahren von Möbeln oder als Lagerraum geeignet, billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

— **Grünwinkel.** —
6.3. In meinem Gartenhaus ein schön möbliertes Zimmer für monatlich M. 8.— zu vermieten. R. Herrmann, hinterm Schulhaus.

Pension Niemann,
Sofienstraße 41.
*3.3. Elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Pension
für Damen und Schülerinnen. Schönes, gemütliches Heim. Höchste Empfehlungen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Familienpension Kopp,
Viktoriastraße 18 I
Auf sofort 2 Zimmer frei.

Familienpension.
In ruh. vornehm. Hause, schönste Lage, sind sogleich und auf 1. Juni sehr schöne Zimmer frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
2.2. Eine Dame, Mitglied des hiesigen Stadtgarten-theaters, sucht ab 20. Juni für die Dauer der Spielzeit ein gut möbliertes, großes und luftiges Zimmer in gutem Hause. Nähe des Stadtgarten-theaters bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Für unsern Wohnungsnachweis für die Lage vom 6. bis 12. Juni suchen wir 100 und mehr gut eingerichtete, saubere

Privatlogis.
Schriftliche Angebote mit Angabe des Preises einschl. Frühstück (pro Tag) wolle man richten an das **Ausstellungsbureau des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler** in der städtischen Ausstellungshalle.

3.3. **Stiftungsgelder,**
ca. 30 000 — 36 000 M., sind auf 23. Juli d. J. oder später zum derzeit üblichen Zinsfuße auf **erste Hypothek** auszuliehen. Näheres Sofienstr. 66 III.

18000 Mark
als II. Hypothek auf gutes, neues Objekt, innerhalb 80% der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark,
II. Hypothek, auf sehr gutes Objekt von Ia Bau-firma per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtsleute.
3.3. Es werden auf **sofort tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute** gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4350 werden von dem Kontor des Tagblattes weiter befördert.

Frauen und Mädchen,
redegewandte, können sich durch Verkauf eines leicht verkäuflichen Artikels auf kleinere Touren bis zu 20 Mark täglich verdienen. Zu melden Waldhornstr. 19, parterre.

Gesucht
ein ehrliches Mädchen in kleine Haushaltung. Zu erfragen Durlacherstraße 56 I. *3.3.

Mädchen gesucht.
Ein anständiges, braves, welches schon gebent hat und im Zimmerreinigen bewandert ist, sowie Hausarbeit übernimmt, auf 1. Juli gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich baldigst melden: Luisenstraße 37 im 2. Stock. *2.2.

Mädchen-Gesuch.
2.2. Auf sofort oder 1. Juni findet ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit besorgen kann, gute Stelle. Kleine Familie. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe.

6 tüchtige Kellnerinnen, 6 Aushilfskellner
sofort gesucht.
Bureau C. Fuhr,
Ritterstraße 6.
2.2.

Gesucht
tagüber oder für einige Stunden ein besseres Mädchen zur Mithilfe im Haushalt. Nur Solche, die in feinen Häusern schon bedienstet waren, werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 4385 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ein Lehrling,
welcher die Schlosserei erlernen will, kann gegen Vergütung sofort eintreten: Herrenstraße 44.

Lehrling-Gesuch.
Ein junger Mann aus guter Familie kann zur Erlernung der feinen Zahntechnik sofort oder später bei einem Zahnarzt eintreten. Offerten unter Nr. 3740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsfrau-Gesuch.
Eine ehrliche, fleißige Monatsfrau wird gesucht. Näheres Lauterbergstraße 2, parterre. *2.2.

Personal!!!
für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blatierungs-bureau von R. Tröster, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Filiale-Gesuch.
*2.2. Ein tüchtiges, solides Geschäftsfraulein aus guter Familie sucht per sofort oder später eine Filiale, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Offerten bittet man unter Nr. 4316 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehn. Zeichnungen u. Schreivarbeiten
werden pünktlich angefertigt. Auch ist ein **Gebrauchsmuster** (Gebrauchsartikel, Blech, gestanzt) **verkäuflich**. Angebote unter Nr. 4330 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Uhren-Reparaturen
jeder Art rasch und billig mit Garantie.
10.6. Fr. Duhlinger, Kronenstraße 49.

Bersteigerungen
von Waren und Fahrnissen in und außer dem Hause bei bester Erledigung u. billigster Berechnung werden jeberzeit angenommen

im **Auktionsgeschäft** von
S. Fischmann, Zähringerstr. 29.
NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haus-haltungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 15.6.

Personal.
und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung
Gehr. Winnowisser, Geschäftsführer
der **Auskunftei Bürgel,**
Kaiserstraße 191 II., Telefon 1268.

Haus-Verkauf.
Ein rentables Wohnhaus mit gut gehendem **Spezerei- und Flaschenbiergeschäft** ist unter dem Schätzungspreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
In der Weststadt ist ein größeres Haus mit Einfahrt und großem Garten, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus,
Leopoldstraße 38, preiswert zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

Schöner, lastenfreier Bauplatz
an fertiger Straße, in schönster und feinsten Lage der Oststadt, ohne Anzahlung preiswert zu verkaufen; event. wird noch einiges Baugeld zugegeben. Anfragen unter Nr. 3297 befördert das Kontor des Tagblattes. 12.7.

Restkaufschilling.
2.2. 20000 Mark zu 5% verzinslich unter doppelter La Bürgschaft per sofort zu verkaufen. Nachlaß nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 4418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.2. Ein neuer **Taschenkoffer**, sowie eine neue **Rohhaarmatratze**, rotrosa, für 45 M. sind äußerst billig zu verkaufen: Goethestraße 18, parterre.

Sofort zu verkaufen.
Mehrere Bettstellen mit Rosen à 18 M., zweitür. großer Schrank 18 M., Tisch, versch. Waschtische 7 M., Konsole mit Spiegel 15 M., Kinderbettstellen 9 M., schöne Blüschgarnitur, Schreibtisch wegen Räumung einer Wohnung sofort abzugeben. Näheres Steinstraße 6. *2.2.

Bitte, nicht zu übersehen!
Möbel.
Gewähre auf meine ohnehin schon sehr billigen Preise aller Arten **Holz- u. Polstermöbel**, kompl. **Aussternern** und ganze **Zimmer-einrichtungen** einen **Extra-Rabatt von 5%**. Günstige Kaufgelegenheit für **Bräutleute**.
10.8. **Ludw. Seiter, Waldstr. 7.**

*2.2. **Herb,**
ein gebrauchter, gut erhalten, ist zu verkaufen: Rudolfstraße 23, 1. Stock links.

*2.2. **Ein Fahrrad,**
gut erhalten, wegen Aufgabe des **Fahrens** werden billigen Preis von 60 Mark zu verkaufen. Zu erfragen in **Dulach, Grünwälderstraße 58 h.**

6 Pianinos,

in eigener Werkstatt aufs sorgfältigste renoviert, mit neuen Hämmern versehen, die Klaviere neu garniert, Gehäuse frisch poliert, sind zu M. 260.—, 320.—, 360.—, 400.—, 480.—, 560.— unter Garantie zu verkaufen.

Ferner:

54.

neue Pianinos

in Nussbaumholz, zum Studium sowie für Wirtschaften ganz gut geeignet, zu M. 400.—, 470.—, 520.—, 550.— zu verkaufen.

Kein Laden,

großer Umsatz, daher billigste Preise!

M. Hack, Karlsruhe,

Pianosorte-Handlung,

Ecke Krieg- u. Ruppurrerstraße 2.

Telephon 1044.

Möbel,

Betten und Postlerwaren, Tische, Stühle, Spiegel
kauft man sehr billig und recht bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Furlacherstraße 97/99.

Wagen-Verkauf.

*2. Ein geb. 4-sitziges Break ist zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 7.

*2.2. Gordon-Setter,

junge Rüden und Hündinnen mit prima Stamm-
baum, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 118, 3. Stod.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im
1. Stod.

Bitte.

*2.2. Wer schenkt eine Nähmaschine einem armen
jungem Mädchen, damit es sich etwas verdienen
kann? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausfrauen



à 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100 Pfg.
in Originalpacketen per 1/2 Pfund, mit
Gratiszugaben v. feinst. Kaffee,
Speise- und Bier-Services etc.

Preisliste für Wiederverkäufer erhältlich durch:
Deutsches Kaffee-Import-Haus G. m. b. H.
Bremen-München-Hamburg.

12.2. Erhältlich bei
Friedrich Mayer, Karlsruhe,
Schützenstraße 63 a.

Neuheiten

in

Herren-Hemden,

weiss u. farbig, jeder Art u. Preislage.

Kragen — Manschetten — Serviteurs.

— Krawatten. —

Handschuhe — Hosenträger — Socken.

— Herren-Sommer-Westen. —

Taschentücher — Unterzeuge etc.

Spezialität:

Anfertigung von Herren-Hemden nach Mass.

Anerkannt tadelloser Sitz.

Beste Ausführung.

Grösste Auswahl in Einsätzen und Stoffen.

Friedr. Emil Meyer,

Spezial-Geschäft für Herren-Wäsche und Herren-Modeartikel,
Kaiserstrasse 82a.

Lanolin- Seife

mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
achte man auf die Marke Pfeilring.

Wird garantiert durch die



MARKE PFEILRING.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Wegzug

und vollständiger Auflösung des

Tuch- und Maßgeschäftes.

— Lager deutscher und englischer Stoffe. —

Jackett-Anzüge 56 Mt., Sack-Anzüge 50 Mt., Paletots 42 Mt.
gegen Barzahlung. — Prima Schnitt und Verarbeitung.

Karl Budwig, Schneidermeister,

Kaiserstraße 26, Laden zwischen Kronen- und Balbhornstraße.



Diwans,

schöne und reichhaltige Auswahl.
Chaises-longues (Ruhebetten),
Fauteuils, Stühle, Schlafzimmer-
möbel.

— Vorhang-Dekorationen —
geschmackvoll und billig. Aufmachen
derselben bei Neueinrichtungen und Um-
zügen.

E. Schütz,

10.8. Amalienstrasse 59.
Kein Laden, daher denkbar billige Preise.

Zu Festlichkeiten
empfehlen als vorzüglichsten, französischen
Champagner

Victor Cliquot

Reims, in der Filiale Hochheim auf
Flaschen gefüllt,
per Flasche von Mk. 4.— an
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.



Echten alten Malaga,
Echten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
hochfeine gebrannte
Kaffees.

Racahout,

Säferkakao, Malzkakao, Eichel-
kakao, Milchzucker, Pflanzennähr-
salz, Dr. Lehmann's Nährsalzkakao,
Plasmon, Nutrose, Mutase, Eu-
castin, Sanatogen, Fleischsaft Buro,
Kraft-Schokolade, Toril, Legumi-
nosen, Nährstoff Heiden, Kolapra-
parate, Berner Alpenmilch, Tropen-
Zwieback und Biskuits, Hygeama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Ware.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

Wasserglas

zum Konservieren von Eiern. 20.17.



Neue Egypter-Zwiebeln

offeriert zu billigsten Tagespreisen

Josef Lechner,
Hergheim (Pfalz).

4.3.

Sportwagen und Reisekörbe

in allen Arten und Preisen empfiehlt

6.5

F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Zu den am 23., 24. und 25. Mai hier stattfindenden Festlichkeiten aus Anlaß des
100 jährigen Bestehens des Bad. Leib-Grenadier-Regiments

empfehlen wir allen Teilnehmern an demselben als schönste Erinnerung die in unserem
Verlage erschienene

Geschichte

des

Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803 — 1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803 — 1869.

Verfaßt durch

von **Barsewisch**, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-
Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Soyb**, **Elohröd**, **Löhlein**, des Premier-Lieutenant **Morz** und
den Kriegsaften.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahre 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild**.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildnis Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs,
ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des
Feldzugs 1870/71.

Preis: das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dieselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Berner Oberland. Krattigen, Station Spiez. Hotel und Pension National

in nächster Nähe vom Faulenseebad.

Gröfönung 1. Juni.

Neu erbautes, komfortabel eingerichtetes Hotel in idyllischer, ruhiger,
staubfreier und geschützter Lage mit herrlicher Aussicht auf den Thuner- und
Brienzersee und das Hochgebirge. Garten- und Schattenanlagen. Schöne
Waldspaziergänge. Gute Küche. Elektrisches Licht. Telephon. Mäßige Preise.
Bestens empfehlen sich

O. H. 362.

Jfanger & Herzog.

6.2.

Schepelers KAFFEE
 Durch Güte und Preiswürdigkeit hervorragend empfohlen
H. Munding, Hof.,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

Fleisch-Brieschen, Pastetchen
 täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
 Telefon 1652.

Konditorei Fr. Nagel,
 Waldstraße 43,
 empfiehlt täglich frische
fleischpastetchen
 in bekannt vorzüglicher Qualität.
 — Telefon 1177. — 10.8.

Kreuznacher Grahambrod
 v. Karl Studt
 Goldene u. silb. Medallen.
 — Niederlage für Karlsruhe bei
 Herrn Hofbäcker **W. Wilser, Amalienstr. 3.**

Schleswig-Holsteinisches
Butterversand-Haus Ernst Jörn,
 Sadersleben,
 empfiehlt
 feinste pasteurisierte
Meierei-Zafelbutter
 in 5 Kilo-Paketen überallhin franko.

LASTIGE HAARE
 Dr. BROWN'S
 ENTHAARUNGSMITTEL
 UNSCHADLICHKEIT, SICHERER
 ERFOLG GARANTIRT.
 Verlangen Sie ausdrück-
 lich **Dr. Brown's**, Garantie für
 Unschädlichkeit und sicheren
 Erfolg.
 Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Bloss, Hoflieferant.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfum., Zirkel.

K. Wilb. Hofmann,
 Buchbinderei und Papierhandlung,
 Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
**Prof. Karl Schillers Handbuch
 der deutschen Sprache.**
 In zweiter, gänzlich umgearbeiteter und
 vermehrter Auflage herausgegeben von
Dr. Friedrich Bauer, l. l. Professor am Staatsgymnasium im XVII. Bezirke Wiens.
Dr. Franz Streinz, l. l. Professor am Staatsgymnasium im III. Bezirke Wiens.
 Erster Teil:
Wörterbuch der deutschen Sprache und der gebräuchlichsten Fremdwörter.
 Zweiter Teil:
Laut- und Biegungslehre, Wortbildung, Rechtschreibung, Syntax, Stilistik, Metrik u. Literaturgeschichte in populär-wissenschaftlicher Darstellung.
 Beide Bände
 in zusammen 24 Lieferungen zu 50 Pfennig. 8.3.
A. Hartleben's Verlag in Wien.

**Cäcilienverein Karlsruhe (Stadtteil Mühlburg).
 Einladung.**
 Das am letzten Sonntag mit so großem Beifall gegebene Theaterstück
Almenrausch und Edelweiß
 (oberbayerisches Charaktergemälde mit Gesang in 5 Aufzügen) von Hans Neuert
 wird heute **Sonntag** den 24. Mai im **Festsaal der 3 Linden** (Rheinstraße 14) wiederholt. Beginn
 abends 8 Uhr, Ende 11 Uhr.
 Eintritt für jedermann.
 Ermäßigte Preise: I. Platz 60 P., II. Platz 40 P., III. Platz 20 P. Der Reinertrag ist zu einem
 wohltätigen Zweck bestimmt.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
der Vorstand.

Stadtgarten.
 Anlässlich der Feier seines 100jährigen Bestehens
 veranstaltet das
1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109
Sonntag den 24. Mai d. Js., nachmittags 4 Uhr,
 im **Stadtgarten** ein
Fest-Konzert.

Musikspiel der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
 Dirigent: Kgl. Musikdirigent **S. Piese.**
 Eintritt für ehemalige Grenadiere mit Festabzeichen und für aktive Grenadiere frei.
 Für die übrigen Besucher ist der die Teppichgärtnerei umgebende Wirtschaftsplatz vorbehalten.
 Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
 Nichtabonnenten 60 "
Programm 10 Pfg.
 Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit — Die Eintrittskarten berechtigen
 nur zum einmaligen Eintritt. — Die Stadtgarteneingänge rechts und links vom Haupt-
 portal der Festhalle sind geöffnet. — Für die mit Festabzeichen versehenen Konzertbesucher
 und für die aktiven Grenadiere wird zudem das eiserne Tor bei der Tiergartenbrücke
 geöffnet. — Bei ungünstigem Wetter wird das Konzert im großen Festhallsaal abgehalten.

Am gleichen Tage, abends 9 Uhr,
Feuerwerk auf dem Lauterberg,
 veranstaltet von der **Stadtgemeinde.**
 Eintritt in den Stadtgarten: für die mit Festabzeichen versehenen und für aktive
 Grenadiere sowie für Abonnenten frei, Nichtabonnenten 30 Pfg.
Die Zugangswege zum Lauterberg werden für das Publikum abgesperrt.

Confection.

Extra-Angebot im Parterre

von Montag den 25. d. M. bis einschl. Samstag den 30. d. M.

Blusen- und Blusenhemden

1 Posten Blusen, Wert bis 2.75	1.65
1 „ „ Wert bis 5.50	2.95
1 „ „ Waschseide, Wert bis 8.00	4.95
1 „ weisse Mull u. Batist, Wert bis 8.00	4.65
1 „ Mädchen-Blusen, Wert bis 2.50	0.75
1 „ seid. Blusen, schw. u. farb., Wert bis 12	6.50
1 „ seidene, gestreifte Blusen	9.50

Jupons

Waschröcke mit bunter, breiter Kante	1.95
Waschröcke „ „ „ „	2.95
Satin-Rock, schwarz, mit bunter, breiter Kante	3.85

Waschkleider

1 Posten Waschkleider, Wert bis 20	10.50
Piqué-Kleid mit 3 Pelerinen garniert	8.75
Leinen-Kleid	12.85

Kostümröcke

Piqué-Rock	2.25
Leinen-Rock	3.75
Leinen-Sport-Rock	7.50

Grösste Auswahl

in Staubpaletots, Staubcapes, Reisepaletots, Gummipaletots, Waschconfection für Mädchen und Knaben.

Von Samstag den 23. bis einschliesslich Mittwoch den 27. cr.

Rabatt **10%** Rabatt

auf sämtliche Artikel im Souterrain.

Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Haus- u. Küchengeräte, Spielwaren, Bürsten, Kinderwagen, Sportwagen, Garten-Möbel, Holz- u. Korbwaren, eiserne Bettstellen, Eisschränke, Fliegenschränke, Blechwaren, Waschmaschinen, Nickelwaren, Wandbilder, Spiegel, Reisekoffer, Reisekörbe etc. etc.

Hermann Tietz